

## **Der Flughafen Bern stellt die Weichen für die Zukunft**

**Belp, den 16. Mai 2014 DS – Der Flughafen Bern stellt mit drei Anträgen an die Generalversammlung die Weichen für die Zukunft und gibt sich gleichzeitig einen neuen Auftritt.**

### **Jahresergebnis 2013 erneut mit einem Gewinn**

Das Geschäftsjahr 2013 stellen für den Flughafen wie auch für die ansässigen Fluggesellschaften ein Jahr der Konsolidierung und Bereinigung dar. Dank verschiedenen Sparmassnahmen und zukunftsgerichteten Investitionen in den Vorjahren, resultiert trotz weniger Passagieren und Flugbewegungen ein Nettogewinn von 100'000 Franken in der Jahresrechnung. Dies trotz eines Ertragsrückganges um 5 % von 13,5 Mio. Franken auf 12,8 Mio. Franken.

Die Flugbewegungen reduzierten sich im Geschäftsjahr 2013 um 10,5 % auf 54'666 Bewegungen, während die Passagiere um 4,1 % auf 260'555 abnahmen. Zurückzuführen ist dieser Rückgang nach dem Rekordjahr 2012 auf die Konsolidierung des Streckennetzes von SkyWork Airlines.

### **Totalsanierung der Piste**

Unterbau, Belag und technische Einrichtungen der 1959 gebauten Hartbelagpiste müssen in den nächsten Jahren umfassend saniert werden. Die Piste wird dabei weder in ihren Dimensionen verändert noch verschoben. Die operative und technische Zuverlässigkeit sind für einen Flughafen Kernaufgabe. Dazu gehört insbesondere der konforme Zustand der Landebahn.

Die Sanierung der Piste erfolgt etappenweise, so dass der Flugverkehr und die Erreichbarkeit des Flughafens während den Bauarbeiten jederzeit gewährleistet sind. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf maximal 8 Mio. Franken. Sie sollen unter anderem aus dem operativen Cash Flow und einer genehmigten Kapitalerhöhung bezahlt werden.

### **Die 4. Ausbautetappe – Investition in die Zukunft**

Die 4. Ausbautetappe mit der Entflechtung des Bodenverkehrs, neuen Abstellflächen (27'000m<sup>2</sup>) und Infrastrukturanlagen (22'500m<sup>2</sup> Hochbauten) ist entscheidend für den sicheren und zukunftsgerichteten Betrieb des Flughafens.

Sie soll zudem weitere Arbeitsplätze für die Region schaffen. Das Plangenehmigungsgesuch ist beim Bundesamt für Zivilluftfahrt eingereicht. Notwendige Vorinvestitionen in die Basisinfrastruktur (Bodengebundene Erschliessung, Energiezentrale) sind durch den Flughafen in der Höhe von rund 6 Mio. Franken zu finanzieren. Die Finanzierung erfolgt teils über Fremdkapital und teils über Investoren und Firmen, welche Hangare und Immobilien erstellen möchten, allenfalls über Darlehen mit Wandelmöglichkeit, weshalb der Verwaltungsrat ein bedingtes Kapital von maximal 5 Mio. Franken beantragt.

### **Neuer Name – bleibende Werte: aus Alpar wird Flughafen Bern**

1929 wurde die *Alpar, Flug- und Flugplatzgesellschaft AG Bern* gegründet. Trotz seines Alters ist der Name ausserhalb von Luftfahrtkreisen fast unbekannt; häufig wird schon heute vom Flughafen Bern gesprochen.

Die Umwandlung des Firmennamens in **Flughafen Bern AG** ist ein zeitgemässer Schritt und zeigt die Verbundenheit des Flughafens mit dem ganzen Einzugsgebiet, weshalb der Verwaltungsrat der Generalversammlung diesen Antrag stellt.

Gleichzeitig wird ein neuer visueller Auftritt geschaffen. Der Flughafen begibt sich unter die Dachmarke BERN von Bern Tourismus. Mit dem neutralen BERN als Dachmarke bleibt die überregionale Identität und Zugehörigkeit erhalten. Der Flughafen erhält einen eingeführten, professionellen und anerkannten Markenauftritt. Der Flughafen unterstreicht damit seine internationale Ausrichtung und Bedeutung.

aus



wird

**BERN**   
**AIRPORT**



Alpar AG  
Kommunikation  
Flughafen Bern-Belp  
CH-3123 Belp

Tel. +41 31 960 21 76  
Fax. +41 31 960 22 01  
info@flughafenbern.ch  
www.flughafenbern.ch

---

## Fotos

Fotos können hochauflösend unter folgendem Link bezogen werden:

[www.flughafenbern.ch/presse/](http://www.flughafenbern.ch/presse/)

Login	toscripts
Passwort	4readOnly

*Für weitere Medienankünfte kontaktieren Sie bitte:*

*Dr. Beat Brechbühl, Verwaltungsratspräsident, Telefon 058 200 35 30 oder 076 320 83 51*

---

Die **Alpar AG** betreibt den Flughafen Bern-Belp als eigenständige Aktiengesellschaft und Konzessionärin des Bundes. Die Alpar AG erwirtschaftete 2013 mit 100 Vollzeitstellen einen Umsatz von rund 13 Mio. Schweizer Franken.

Der **Flughafen Bern-Belp** erschliesst das Schweizer Mittelland, das Berner Oberland und das Oberwallis mit über 58'000 Flugbewegungen und mehr als 260'000 Passagieren pro Jahr. Rund 600 Mitarbeiter generieren einen Jahresumsatz von 100 Mio. Schweizer Franken und eine Wertschöpfung von 70 Mio. Schweizer Franken.